

# Speise- karte

## Gang 1: Aperitif Aperol Spritz

*Texte, die im Gesamten ein hochwertiges Buch ergeben,  
das in ein geglücktes Leben einstimmen will und von  
einem liebevollen Geber geschenkt wurde.* Seite 12

## Gang 2: Gedeck Gebäckkörbchen

*Texte, die unterschiedlich angenehm zu lesen sind  
und sich nicht vereinheitlichen lassen.* Seite 18

## Gang 3: Vorspeise Gemischter Vorspeisenteller

*Texte, die widersprüchlich und disparat erscheinen und  
doch eine kunstvoll verflochtene Komposition ergeben.*  
Seite 24

#### Gang 4: Suppe

### Kürbiscremesuppe

*Texte, die von verschiedenen Händen lange Zeit bearbeitet und unter dem Namen von bekannten Personen veröffentlicht wurden, sodass man ihre Entstehungsgeschichte und Verfasserschaft nicht immer mit Sicherheit rekonstruieren kann.* Seite 30

#### Gang 5: Zwischengericht

### Gebratene Forelle

*Unterschiedliche literarische Textsorten, die oft Ähnlichkeiten mit altorientalischer oder hellenistischer Literatur haben; theologisch gedeutete Geschichte; zu einem einzigen Geschehnis verdichtete wiederholte Erfahrungen.* Seite 38

#### Gang 6: Hauptgericht

### Schweinsbraten

*Texte, die aus längst vergangener Zeit stammen und oft eine dementsprechend andere Welt- und Menschensicht vertreten als heute üblich.* Seite 44

#### Gang 7: Sättigungsbeilage

### Semmelknödel

*Texte, die erst im Kontext der Gesamtbotschaft der Bibel, der Liebe Gottes zu den Menschen, eine runde Sache ergeben.* Seite 50

**Gang 8: Gemüsebeilage**

**Glacierte Maroni**

*Texte, zu deren eigentlichem Sinngehalt man  
sich erst durcharbeiten muss.*

Seite 56

**Gang 9: Dessert**

**Rosinenkuchen**

*Texte, die man sich unbedingt merken möchte  
und Texte, die man lieber ignorieren würde.*

Seite 62

**Gang 10: Kaffee**

**Wiener Melange**

*Texte, die in ein Altes und in ein Neues Testament  
eingeteilt werden, wobei das Neue Testament das Alte  
voraussetzt.*

Seite 68

**Gang 11: Digestif**

**Kräuterschnaps**

*Texte, deren heilsame Grundbotschaft durch  
Aktualisierungen und unsere eigenen Vor-Urteile  
entweder angereichert oder vergiftet werden.*

Seite 74